

Schnelltests für alle Schülerinnen und Schüler in NRW

Beitrag von „elCaputo“ vom 20. März 2021 07:25

[Zitat von Fragend2705](#)

[Hannelotti](#) was du beschreibst, ist egoistisches Verhalten („muss mir in der Nase bohren. Muss Referat halten“). Das hat mir zu vermittelnder Sozialkompetenz wenig zu tun. Insofern würde ich einen Testverweigerer gar kein Referat gewähren.

Weit vor der Vermittlung von - von Dir selbst definierten - Sozialkompetenzen hast Du als Lehrer den Auftrag, Deine Schützlinge zu mündigen Bürgern zu erziehen. Und das bedeutet, dass Du nicht nur die Bürger- und Freiheitsrechte der SuS kennst und achtest, sondern Ihnen diese auch vermittelst. Dazu gehört auch das Recht, einen wie auch immer gearteten medizinischen Test zu verweigern. Die Gründe gehen Dich nichts an. Du musst diese Entscheidung kommentarlos akzeptieren.

Und natürlich verbietet sich jedwede Art der Sanktionierung oder öffentlichen Diskreditierung, nur weil derjenige seine Rechte wahrnimmt.

Willkommen im Rechtsstaat!

Nur um das mal in die richtige Perspektive zu rücken. Das zwangsweise Herumpopeln in Körperöffnungen ist nicht einmal unseren Vollzugsbeamten (Polizei, Justiz, Zoll) gestattet. Selbst wenn klare Hinweise auf kriminelles Handeln oder Gefahr im Verzug vorliegen.

Und nein, das Outsourcing in eine erzwungene Selbsttestung ist keine Option. Hier wie dort nicht.

Mich entsetzt immer wieder, was das aufgeladene Thema Corona mit den Werte- und Normenvorstellungen meiner Mitmenschen macht.